

Unterhaltungs Beilage des Wiesbadener Zagblatts.



Much eine Ermiffion.

Bon Almin Rath.

Bin ich wach? Bin ich nicht wach? Ein gaus tieses, dunkelpiolettes Frühdämmern ichseicht fich verstohlen unter der noch ichsesenden, dunkeln Dede ins Limmer. Der belle Kackeloien steht wie ein vertvätet Nacht-gelvenst umbämmert. Mos war des?

licht umbämmert.
Was war das? — Sob' ich von einem Raben geträumt?
Ich höre leine Stimme noch balb und halb. Berschwommen klinst des beisere, buntle Kracksen noch im Obr nach.
Ich ichaue nach der Ubr. — Das Meifingvendes ichläft.
Ich blind wie ein geschlostenes, ichlafendes Auge. Rührt sich

Diese falbe, graue Morgenstille! Diese ichlasende Stadt!
Dies steinerne Unuebeuer! Das sonst ewig tobt! Wie atmet
man auf! Wie borcht man hinzus! In diese tiese Befonftigung! Diese erquidende Ruche! Diesen ersten Grüngtem,
der mit sächelnder Kibse, eratmen machend, so gewürzig durch
das Fentier quillt! Da frachit der Rabe!

Er scheint guillt! Da fracht der Rabe!

Er scheint sich auch der Stisse zu treuen Denn er fracht eiwas melodischer, als wenn er im froststirrenden, schneidendschaffen Desemberield ichwars im verichzeiten Baum sich zusammenbock. Aber wie fommt ein trüsseliger Rabe dierber, in das sieinerne ders Verlins, swischen die steinernen Menichenstätige? Dier mitten in der Steinwüste des Ledens albt es doch teine frisch amgedrochmen, nassen Erdickollen, aus denen man binter dem blibenden Flug des lenahoffenden Bauern aus dem Minterfalst aufackörte Käfer, verschlassen Eegenwurmer, sammielige Taufendisse und berartig aute Lederbisse auffanappen fönnte.

Der Rahe ift neuftummt

Der Rabe ift verftummt

Aber gleich sebt ichmetternd ein Buchfint an: er fann taum au ein var neuen Liefen, dielta frischen, fed leimetternden, das Morgendammern ichendenden Nufen Atem Schollbaben — aa tekt mit leiten, sierlich meldierten Stronben ann großäugig Rotteblichen an. Es sieht die Goldsäben leines aarten Liedgeininites le luritvoll ind verschnorfelt mie Villagen aus dem fleinen Schadel. Das ich ganz beglicht, erskaunt über dies dier mie gehörte Mocgenständehen, aufhorche.

Kaum verstummt es, ichmitst auch ichon mit klarem Subelton das Jaucken einer Droffel barein. Aun macht fich nech mit tegem Dasmiffenswitischen ein buntickealaer Diftels fint bemerfbar und mochte auch aur Geltung fommen.

Und bann? Was bore ich bann? --

Mas ift da unter blefem unbegreiflichen Sangerchor auf Balton?

den Balton?
Ein darser rollt in etwas unflaren Touren über das Etimmgemenglei der übrigen Cauger hinwig. Rollt — etwas lehr unflar, balb fräcksend —: die Racht und die Vlucht aus keinem Bauer muß ihm ichle it bekommen lein. Oder es ist ein grünlich gewenkelter, besten Bater oder Mutier etwas mit einem deutschen Grünling zu tun hatte. mit einem beutiden Grunling au tun batte.

Im Ru bin ich ba aus ben Feber 1. So überraichend, fo wenig vertraueneinflokend lit dies frube Morgenitandenen lolder fonft bier auf den vaar fahlen hoffelichen gans unge-

Das ut bes Ratiels Loiung:

Mha! — Das ist des Rätiels Lölung.
Es ist so einer wie iene, die im Barieis General. Kutsiser. Ködin, Mellengerdon und Schornketuseger alle aulammen in einer Berson birden. So einer, der Schillers samtliche Räuder in einer Verson vielen würde, wenn er genug Gewilsen jur den ichwarzen Moor datte.
So ein ichwarzer Roor it es aber. Er bost vor seinem Mistasten, dem Balken gegenüber, an der ichlanden Eiche, die hier im dos zu keinem Bettanias kommen kann vor aller Sedinlucht nach oben. Er oluü'nt das ichwarze, blaugrühlich iderlichimmerte Geneder, damit es test in den ersten Gonnensinglien mit ieinem belleren Riedengerüvsel darauf auch beild zur Gestung komme, diet dass.
Und nun krächzt wieder der Rade, nun der Satzer grüsslich gesprenkelt – sait ersielt noch vom Raden. Icht eines sierlich des Kotkehlscha hervor. Da schniettert die

Droffel burch. Blöglich ein "Rig Rix! Kix!" — Wie es nur ichwarzweiftrot burch ben Sommerrand hiniagende Runt-inechte in froblichem ober eiferfüchtig tollenbem Jagen ber

Wer fonnte es anders fein als unfir after, gefchmakiger Saustreund, ber Starman? Diefer Botpourrifunftier ohne-aleichen unter ben gefieberten Artifter.

Den Reisekofier hat er ibon ime Sans gestellt. Eben ift er gurudgekehrt aus bem Silden. Ich fehre an feiner Sanges-beiefienheit und feiner brolligen Komplimentiererei vor allen polipatien und allen Kinderichopfen, die über die Fenster-banke eben berübergusen.

Raum weht ein erster saver Sonnenatem mal wie som-mende Frühlingsahnung durch die noch winterlich bisweilen früchen Lutte, bat er's ichon an den blauen Gestaden des Mittelmeeres, am platichernden Hafen von Alexandria, an den hell dimmelsarden glübenden Bitterseen binter Kairo vach Suez dinunter gerochen. Und ichon wirft er sich auf die Timel, seiner Beimatschnlucht nachaussiegen.

Rach diesem Deutschland, Berlin gar! Diesem Starkaften an der Berliner Dofeichel Da ist er über Racht mit leinen komischen Gesangsvorträgen wieder. Dieser Allerweltsnach-aiser! — Wie man den Deutschen in auch schimpft! — Dieser lebendige Bhonograph mit Bogesichnabel. Er ichnalat, pieste plappert alicht, ichnurrt, aurgalt in ben berrlichten Mis-tonen fest. Geine Freude wird überschwenglich fein Gefinge unrein, wenn auch das Sanze sich zu einem seltsam barmo-nischen Gemengiel verbrobelt.

Dabei lichuttelt er fich. als ginge es ihm selbst burch Mart und Bein. Der gange floine Körver gittert und beb'. Als sange iede Beder mit. Die Flügel schlagen. Die Brust litegt auf und nieder. Er scheint wiellich nicht alles lagen au können, was sein deutschiefliges Sängerhers bestehe

If es tatischlich Jubel der Heimfehr? Klingt es nicht ich wie Gilt und Galle durch diesen unausbörlichen Jubel, ieht er fich auf dem Sikktod vor seinem holzernen Balais zu der runden, duntlen Tür berumwendet? Klingt es nicht salt wie eine Drohung mit dem Mieteinigungsamt? Gudt die runde Starentur nicht wie ein grimmig schwarzes Auge?

Richtig! — Da lpringt ploglic aus dem Innern ein dider Spas in die leundrunde Tür. Preit ganz breit macht er fich darin, füllt sie aus. daß zuch keine Starenseder neben ihm durchichlüvsen kann. In Innern dat er's sich den Winter über wohnlich eingerichtet. Sat alles zur molligen Inlandlenung des verlagienen, verlägneiten Kastens gefan. Und lell nun beraus?

Bakt ihm durchaus nicht, dem herrn Spat mit dem tuchlichmarken Schemisett. Der Besieher ist der Eigentümer, rechtelt und ichräbbelt er dagegen an und bläbt seinen Federpoletot — wie ein grimmer Ubu. Und er ist mutig! Er bat ieine Frau binter fich!

Der arimmige Star rückt zwei Jentimeter näber. Er hört die Späsin drinnen ja auch feisen — aber er rückt noch um ein Jentimeter näber. Droht dem unrechtmäsigen Eindringling in einer neuen Arie nochmals mit Ermission.

Empört ichräbbelt ber noch breiter werdende Spat baregen an. Schimpft, daß ihm die Zunge falt beifer wird, und
hüpft in seinem Eiser, seiner Empörung, seiner Erregung
und beinem Mut mutig auf den großen, schwarzen Star mit
tem langen, icharfen Schnabel zu. Ruft seine Frau, bupft auf
ben Stod, will ben Eigentumer davon wegbeißen.

Aber — buich — it der, ebe es sich der andere versieht, um ihn berum, springt ins Loch, taucht dein hinab.
Eine Spätin flattert, wie dinausgeworfen, beraus; haltlos durch die Luft. Büllt auf den Stock. Und schimpft! Ihr Gesvons ist nur ein Nadelchen gegen die Berserferlanze, die ihr aus dem Halle sicht. Sie sträubt sede Feder vor Wut, Wirft den Gemahl vom Stock, der ja nur ein Knäberich im

Aber als Antwort fliegt ihnen das Spakenmobiliar zur Tür binaus auf die Köpfe: Straßenstroß, ichmunig, Lappen, serrifien, Keken Papier, ein Puppenbein aus Watte

Und bann bupft ber foriche Seimkehrer felbst beraus, trippelt freudig auf feinem rechtmäßigen Stod bin und ber. Wendet ich rechts zum Spat auf ber Dachrinne links zur Spätin am Schornstein — und — pfeift ihnen was.

Corf.

Bon Rarl Bibel.

Rubig liegt im weiten Woor ein schwarzer Tümvel. Schwarz wie Ebenholz ist sein Antlik. Die Sonne legt Tuvsen von Glanz in ihn. Es ihelt, als ob er ein Meister der Mükigaangs lei. Doch weit gefehlt. In leinem Innern bestinder sich eine geschöftlag Wertstatt. Was die schaft, ist dem illeidenswerter Tod. Diet geheimnisvoll in dänden werden Heibersum und Vermoderung arbeimsufallen. Unterlei Leile ten Käfern. Inselter usw. durchleiten das Ganze. Die sind auch ganze Vaumitämme vot den Volkpenarmen erlaßt worden. Dier und da trifft es üh wohl, daß auch menkliche und tierliche Leichen im Insammenhang mit den genannten Stoffen der Zerlednun versorgeden ind. Der Vorgang ist im wesentlichen der aleiche wie die der Bisdung der Steinstoblen, nur fann hier von einer unendlich langen Relbe von Indiananfahren incht die Rede lein vielmehr dahen wir es dier mit einem Antangsstädium zu tun. Dier wird eine braun oder ichwarz gefärdie Erde erzeugt, die nach Behandlung brenndar ist und die Wie Ioff nennen

Far ist und die wie Tort nennen.

Rachdem die Pilangenbede abgeräumt worden ist, die man als Junierde bezeichnet, stüht man auf das eigentliche Torflager. Das einsachte Beriahren itellt das Stechen dat. Es temmt überall da in Frage, wo die Eigenbeitzer die Schäbe obdauen. Es werden Stüde von 25 Jentimeter Könge und etwa 12 Jentimeter Breite und Sobe herausgenommen. Bagsermaldinen mus man zu ditse nehmen, wenn Wasserleit der Negerschaft der in Ivenschaft wird in Stüde erlegt oder in Ivensisser und den kannen von Wasserlegt oder in Ivensisser man Bagger. Streihe und Bactori. Will man eine stemlich gleichmäßig feste Wasse inden hen handel beingen, do läht man Wasseinen dies Arbeit der von Mackinen dies Arbeit der Vingeln gesormt, daher Stade einem Mackinen dies Arbeit der Lorflasern werden serrinen, der Brei wird in Stangen oder Augeln gesormt, daher Stangen- oder Kugeln gesormt, daher Stangen- oder Kugeln gesormt, daher Stangen- oder Kugeln für der Breibeitert. Der Breibeitert wird zuert serkseinert, dann in beiben Kormen undammengsbrüdt. Gewohnsich erhalten wir auf diese Weise Torfbalte.

Bor allen Dingen sommt es dei der Torschebe darauf an.

britefis. Aus dem Dialchinentorf gewinnt, man durch eine Bebandlung in Retotten oder Meilern Torstoble.

Bor allen Dingen lommt es bei der Torstebe darauf an, den boben Gehalt an Maner auszuscheiden. Zu diesem Zwecke wird it in der Luit gertodnet, wesdalb man die sit großen Jausen, durch die die der Luit streichen sann, oder in bedocken Gehunden ausschiedet. Im den Brozen zu deichteunigen, wendet man auch fünstliche Warme an. Man redet dann vom Dörren des Torses, dierbei nersiert er ein ganz Bedeutendes seines Bolumens. Dit et lustrtoden, so enthält er etwa, wenn wir guten Tort vor uns haben, 73 Brozent organische Gubitanz, so Brozent sliche und ih Krozent Wassen. Die organische Gubitanz, mit der wir rechnen millen, besteht zu drei Fünsteln aus Kohlenkoft. Der Torf ist mittelmößta an Güte, wenn er die gleiche Feistraft wie trodenes Auchenholz oder wie Steinstable von halbem Gewicht britst. Kom brauchbaren Torf dis zu solchem von hervorragender Güte belieht eine lange Etwenleiter. Kur Brennzwede ist er und verwendbar, wenn er eiwa 28 Korent Alche in sich sak. Belter Torf dat den sednstaden Deizwert von löslechtem aufzauseisen. Ze schwarzer, sednstaden Deizwert von löslechtem aufzauseisen. Ze schwarzer, sednschaften der seinen Entwicklung. Das der edemalige Untergrand, die Mörne, die Art der Gewinnung, die Gründlickset er sit, um lo reicher ist ein an beistraft. Es ipielen lo riese Umstinde mit. Auskilaggebend ist das Alter, der Grad der fortgeschrittenen Entwicklung. Das der edemalige Untergrand, die Mörne, die Art der Gewinnung, die Gründlickset auf der kannere, die Art der Geminalne einen Leichen Torf auf Kerfagung. Das nan als Kichtlenner einen Dereinfall ersehn kann, liegt auf der dand.

Unsellen Der Sausfran wenn mit Erfolg verwerten wollen. Der Sausfran wenn wir Torf mit Erfolg verwerten wollen. Der Sausfran

Uniere Dien mussen iam, tregt auf der Jond.
Uniere Dien mussen besorders dazu bergerichtet werden, wenn wir Torf mit Erfolg verwerten wollen. Der Sausfrau ist es meist wenig angegeben, mit 'hm umgeben zu müssen, weil zu viel Alde absätlt. Ben verschiedenen Seiten ist empsohlen worden, auf den Rost eine Eisenblechplatte ist legen, damit das Ganze als Sciztarder beilammen gehalten wird. Legt man das Keuer mit Sols und Torf an verbrennt er langsam und itelia ohne die von den Steinfohlen her be-

Der Zauber der Mumie.

Bon Baul Ernit.*)

In einer oberägnptöschen Stadt, welche der Sitz einer Berwaltungsbebörde war zu der Zeit der römüchen Herricali, lobie ein imger Wamn namens Bantus, der Schn der Lemckies, welcher als Beamter bei dem Berzeichnis der Staatseinlündte angestellt war.

Bantus liedte ein imges Mädchen namens Rife, die Loster ieines Nachdars Apollonus. Die beiden imgen Lenke waren aus demielden Stand, ihre Eltern waren verwögend, und Bantus datte eine gute Laufdahn nor sich, dein er durfte emparten, daß er hatter einmal Statikalter des Lüftils wurde; dasu war Pannus don angenehmen Andern, liedenswürdigem Benehmen und gutem Kelcan; do ditte nicht im Wege gestanden, daß Rite den Bewerder erfört hätte; aber das iunge Mädchen sagte idren Eltern, die dabe eine unüberwindliche Koneigung sasen ibn, sie wisse nicht hätte; aber das iunge Kädchen sagte idren Eltern, die dabe eine unüberwindliche Koneigung sasen ibn, sie wisse nicht, in die Lochier zu einem so wichtigen Echrit nicht zwingen zu vollen, so iagte Apollonus mit besimmerter Wiene zu dem Henreber, der im Kestegassleid und mit elnem Etrauß tribaner Blumen vor ihm stand, daß er zu seinem arösten Lechs daser Plumen vor ihm sond, daß er zu seinem arösten Lechs dem Schen der ein der ein anderes Mal einem verständiseren Rädzen lichenten, als Kise lei. Pantus wurde blaß und neiste die Ettern aus die Sand des Apollonus, dann alug er.

Das daus des Apollonus lag in einem Ködenen Garten. Bentus batte seinen Besuch am frühen Ernem Gernacht.

Billan ie Erkn il-Pher

Selfath

aus

1 5283

rum)

igert be cificia limein. and a

cettor

Das Haus des Apollonus lag in einem schönen Garten. Das Haus des Apollonus lag in einem schönen Garten. Bentus batte seinen Beluch am frühen Mongen gemacht, ab noch blisten seine Tautropsen an bängendem Gras und nien Plumen. Kile, in einem Gewand aus zariem, durchstunerten Leinem, sief auf dem lauberen liedbestreutem den hinter einem bunten, gautelnden Schmetterling der, de erdliche Planius, wie er, gesestelt durch das anmutige den des den der hinterende ein den den Arbeite führlichtigem Alide auf sie biniedend; ein den den Arbeiten und Alige wieder zu sindlicher Deiterfeit, ab sie wieder auf sindlicher Deiterfeit, die wies auf den Schmetterling, der sich linkwischen auf sie wieder auf indlicher Deiterfeit, ab sie wieder auf in Monne die furbenpräckinen klieme goset batte, in Monne die furbenpräckinen klieme filge sieden den berauschenderschlug und im tiesen Selfswerzeiten den den berauschenderschlug und im tiesen Selfswerzeiten den den berauschender donder kelches sag. Auch über sentus wollte ein Selbstvergesten fannen: aber plöklich

") Einen Bond "Offnlitstlifche Rovellen", in denen libernotärliche Borthe im Mittelpunft Leben, veröffentlicht Bauf Einft soeben, bei Georg aler in Manden. Die sogende anziehende Geschichte zeigt die fünftle-beile, die der seine Erzähler in diesen Rovellen entsaltet. Die Schriftleitung.

vijraterte fich fein Geficht und er vis fich mit turgem Gruft los. Er eing zu einem Briefter, ber in einem Meinen Saus-then neben feinem Tempel wohnte.

Gruß los.

Er sing zu einem Briefter, der 'n einem kleinen dauschen neben keinem Tempel wohnte.

Ter Briefter lagte ihm: "Das Land ist vortresslich eingerichtet. Zeder Mensch ist aufgekarteden, und dein Leden mird aans sanau von den Sehörden venolgt, und in den Arten ind alle leine Erzebnisse au inden. Jedem Menschen sit eine Arten ind alle leine Erzebnisse au inden. Jedem Menschen sit eine Arten ind alle leine Erzebnisse au inden. Jedem Menschen sit eine Arten ind alle leine Erzebnissen die er ült die Geschlächet zu vorteinen bat: und dassit delamment er sein docktunden Warten Bollern das nacht in ist, das die in Robeit und beine Ledensweise angemelsen lind. Du weißt, daß det den anderen Böllern das nacht in ist, das die in Robeit und Gedantenlosigseit dadinleden. Die Unsache ist das Leden nach dem Lod. Desbald ieben mir la auch in Britlichkeit mit allen Loten ansammen. Die seit undenslichen Jadonausenden in diesen Wahre seledi kaben: wenn wir ibem Soll breit ispanischer Erde ein Gest eines Berfiordenen sin:

Nachbem er das zesagt datte, erfüllte er den Bunnch des Banium. Er nachm ein fleines Bleivätischen und könitt es mit dem Messer in den Resser in den den Resser in den Resser in den Resser in den Resser in den

Bantus beugte die Stirn auf die Sand des Priesters, dieset leanete und antließ ibn. Bantus ging auf sein Ant und machte seine Arbeit; er

sam nicht in die Räbe von Ribes Daus, er bielt sich in seinem Saus, wenn er nicht auf seinem Amt war. An einem Abend sa er am Fenster und sah auf die Ebene, von weider das Dunkel hachtieg. Da flovite es zachaft an keine Tür: er rübrie sich nicht und rief. der Kloviende solle eintreten. Kite trat ein, sie ichod sich durch die wenig geöffnete Tür, sog die Tür denne fich zu und stand nun da an der Mand, mit niedergestlagenen Augen. Bantus pad feinen Laut von sich, er bliefte auf die Ebene durch das Fenster. Rach einer Weile sagte Kite:

Ale babe unricht gefan, daß ich beine Liebe von mir ties. Du must mir verzeiben. Und vielleicht üt es so gewesen, das meine Ellern nur nicht verstanden haben, wie es in mir war, und ich babe es auch nicht verstanden. Run dit du die Wochen lang nicht bei meinem Bater gewesen. Das war sing von dir, denn dadurch bast du mich dezwungen. Zuerst dachte ich immer, du lommst noch: aber iest einer Woche dachte ich, nun liebst du mich nicht mehr."

Als sie das fagte: "Das war flug von dir", da facte sie; aber als sie tagte: "Nun tiebst du mich nicht mehr", da famen ihr die Tranen. Bantus sak noch immer kill und tellnahmelos am Genster, ihre Tränen vannen, und sie blidte ihn flebend an.

. Bie leicht aft es wirklich so, das du mich nicht mehr ließit?" indr sie nach einer Bause fort. "Du solliest dach nicht lo dart sein. Sied, ich din ja auch hart gewesen, aber ich war es auch aus findlichem Unverstand, weist ich nichts von der Liebe wusse und von mir selber; aber du weist dach, wie Liebe tut, und du weist auch von mir und dir."

Roch immer ichmieg Vantus, "If deun wirstisch alles zu Ende?" fragte sie. "Siede, auch wenn du mich mehr tiedet, ich die doch dein, ich will die eine gute Frau sein und will dir eine gute Frau sein und will dir in allem geborchen, könntiest du mich nicht zum Weid nicht, wie ich io sprechen kann denn das ist nicht wädchenhaft, das ich is horeche aber es ist mir, als od nicht eiwas zwinst." Als se der es ist mir, als od nicht eiwas zwinst." Als sie der eines zwinst. Wis sie do gesprochen batte, löste sie sich von der Kand und eine Aries, und er umaante sie.

Des geschaft dennals, nun ist auch des siest 2000 Jehre.

Das geschab damals, nun ist auch das sast 2000 Jahre ber, und Bantus wie Ride lind lange verschwunden, die Leide des Dorion aber filied, und in ihrer Brust lag ein bleuernes Täselden, in Hersiern geldentsten, auf welchem der Zauber eingerist sit, der Rise an Bantus fesselte: und so lange das Laielden in der Brust des Hantus ind kiefelte: und fo lange das Laielden in der Brust des Hantus und Rise sind verschwunden, aber die Lusse von Rise sit losgeiöst von ehrem Körper, sie ist noch.

per Uni 170 140 140

um Siz

für Hai

stie Nü:

war

St.

554

4 Be

\$ 8E

Ind

Doll

ben 1 M

für

fannte Flamme. In Torigegenden entzündet man ihn, indem man in zerbrodelt. Die fleiven Stildchen, den Torimull. widelt man am besten in Zeitungsvavier und legt diese Toriscierbrisetts dann aus. Wo der Torf zu Hause ist — sast iede Provins versigt über eine Torslandschaft — haben die Hausstrauen immer gern zu diesem Brennstoff gegrissen, da er billis war. Wir, die wir nur mit Setundoblen umgingen, iaben im Torf früher ein Prennmalerial für ärmere Leute. Jest, da uns unsere wirtschaftliche Kor zwingt, sich seiner zu debienen dient er uns als ein willsommener Erlat, wenn auch die niedrigen Preise der Kergangenheit angehören.

Bestert sich die Kobsenbesteierung in den nächsten Zabren midt, werden wir wohl uniere Zuflacht zum Torf nehmen müllen. Der früher mißachtete, vechschwarze Geselle wird an die Stelle der Kobse treiten, die wir in die Lage gestommen nie Stelle der Kobse treiten, die wir in die Lage gestommen kind, mit Istse der "weißen Kobsen", der Esettrizität. Wärme zu erzeugen. Es ist wohl nicht absustreiten, daß wir auf diesem Gebiete in der nächsten Zeit eine große Umwandlung ersahren werden. In dieser Richtung sind bereits Kläne ersahren werden, die ihrer Berwirklichung entgegenachen. Warten wir in Geduld ab, was uns da alles noch beschert wird. Borläusig mülsen wir uns eben mit der Gteinsohle recht knapp, lo greifen wir eben zum Torf, der la ihne sehr reichbaltige Berwendungsmöglichkeit besitzt.

Sogiene u. Beilkunde

Bie die Mundhöble sich gegen Basterien ichint. Die Mundhöble mit ihrem verhältnismäßig atoben Raum und ihren vielen Faltim, die durch die Alfnahme der Speisen um. is viele Stolie dem Körder jusührt, ist aweisellos dem Eindringen aahllojer Keime ausgesent, die den Körder kand die vorsaagliche Schutzmittel, die mit den gesübrlichen Eindringlingen vortresssisch tertie werden. Wie auf Grundder Foorschungen des Amerikaners Bloomsield in der "Undigan" mitgeteilt wird dermag die Mundhoble Batterien und Staubkörnchen in erstaualich kruzer zeit zu ensternen. So werden z. B. Kobleteilchen in 15—30 Minnten aus dem Mundhoble berausgebracht, und uwar geschieht dies durch die Annabehre herausgebracht, und uwar geschieht dies durch die Kundboble bervorzerusen werden. Die Rachenmandeln liegen is gesäutet. das alles, was dei ihnen vorbei geht, unter notmalen Berhaltnissen mit ihnen gar nicht in Berüberung kommt. Die disherige Anlichaung, das die Ranbeln am Eingang des Kabrungsschlandes gestährliche Batterien ausleien und sernöben, wird durch die neuen Berinche widerlegt, denn es bleibt z. B. von Dolstobleteilchen. die verschlucht werden, auch nicht das Geringste auf den Randeln aurück. Geraten irgend melche Basterien auf den Randeln vor den die der geschen der dermalen is lange, die die Robeiten met den wie der Derstäcke der Mandeln, so bleiben sie dort ebend wie in den Kandeln zurück. Geraten irgend weiche Basterien auf den Randeln in der Spillumgasschlen, werden im ben Kunddialten is lange, die die Robeiten der erstänliche Basterien, wie a. B. Institum die debethen aber gesährliche Basterien der Gennen im Speichel gedehten aber gesährliche Basterien, wie a. B. Institum die Robeitellichen, werden im triiden Speiche merden nach der gesähren in der Bunddialten der Robeitellichen, der keinigungsflüsser der Rund-höble nicht ausbreiten. Da sie nach rücklichen ber Kunddinische der Birtung die er Reinigungsflüsser in den Menaen in die insolge der Britung dieler Keinigungsflüsser der Bunder der Berteien, die der der der kein gene der

sutallt.

Scherz und Spott

Misverstanden. Ein Reger wird ünter der Anklage, eine Ihr gestodien au baben vor Gericht gesührt. Der Richter kann sich nach eingehender Betragung von leiner Schuld nicht inderseusen und saat: "Du bist entlassen, Sam." Entlassen?" wiederholt Sam verdukt. "Bas debeutet das, Kichter?" "Du bist entlassen, wiederholt dieser. Sam blickt verwirrt um sich und lagt dann ängiklicht. "Deist das einem das ich die Uhr aurückgeden muß?" B.

Arristoteles. Der griechicke Weltweise wurde einst von einem Schwäßer, der ihn ihon lange mit Redensarten des lästigte. gefragt: "Bielleicht balte ich dich durch mein Plaubern von deinen seistigen Gedanken ab?" "D nein" ers widerte Aristoteles, "brich nut, ich höre nicht auf dich."

"Ik sie ankändig?" "Dochanständig! Sie würde einen iungen Mann nicht einmal auf dem Klavier begleiten."

Ein Kompliment. Der neue Hilbsvedige batte seinen iungen Mann nicht einmal auf dem Klavier begleiten."

Ein Kompliment. Der neue Hösprediger hatte seine alte Dame wolkte ibm gern ein Kompliment machen. Sie alse Edwelicher Sumst. Bererb ung stheorte, Sie: "Birtlich der Halten. Bei seine die alte Dame wolkte ibm gern ein Kompliment machen. Sie lagte: "Birtlich, derr Halter, was Sünde war, wusten wir noch nicht, die Sie samen!"

Edwelicher Humst. Wererb ung stheorte. Sie: "Burtlich, derr Halter, was Sünde war, wusten wir noch nicht, die Sie samen!"

Edwelicher Sumst. Bererb ung stheorte. Sie: "Burtlich, derr Halter waren Manner, die andere Halte waren Brauen." Geteilter Schmers. Eine wolktigt weren Krauen." Geteilter Schmers. Eine wolktigte Dame aum Gefangenen: "Ich bedauere Ihre andere Halte waren Bigamte." An Bo sit da liter. Ich men Bigamte." An Bo sit da liter. Ich kannen lich wesen Bigamte." An Wo sit da liter. Ich kannen lich wesen Bigamte." An Wo sit da liter. Ich kannen lich wesen Bigamte." An wen ist er denn abreihert, mein Innoc?" "Das sieht drauf!"

ber beraus", sagte sie emport. "Und wenn man einer Frau etwas lagt" erwiderte er beicheiden, dann geht es zu beiden Ohren berein und zum Mund wieder beraus."

Eine Genugtung. Ein Riegerprediger, lo erzählte einkt Bräfibent Roofevelt, bielt eines Sonntags eine bonnernde Bredigt gegen das Laster des Diebstahls. Im Berlauf der kiben rief er: "Ich iede vor mir awölf Hühnerdiebe, eingerrechnet den Bill Sanders dal" — Sanders war tief beseidigt und emvört. Er drodte seinem Seelvorger mit Brügeln und anderen ichönen Sachen, wenn derselbe ihm nicht am nächten Sonntag Genugtuung verschaften wurde. — Und die befam er. In der nächten Bredigt irflärte der Geistliche: "Ich habe mich vorigen Sonntag fasse ausgedrückt: Ich hatte lagen iollen. "Ich sebe vor mir est Hühnerdiebe, Bill Sanders nicht mitigerechnet!" — Vill war zufrieden.

Neue Bücher

鼴

Reue Sebichte und Dramen.

Reue Sedicte und Bramen.

Aubolf Presber: Trop allebem !" Zeitgedicte. Buchschmus von Lug Chrenderger. (Brunnen-Berlag Karl Mindler.) Ernft sind Jumor, Zern, Leibenschaft und Ironle sind in Berken zu einem Bild der Hemangen Zeit von singster Reigengendeit die zur Segenwart gestlett. — Georg Enline fier Vierengendeit die zur Segenwart gestlett. — Georg Enline fier Vierengendeit die der Kerlag, Letpzig.) Das stützung von Edward Engel (Sesse U. Beder Kerlag, Letpzig.) Das stützung von Edward ein gel (Sesse über Kerlag, Letpzig.) Das beutsche Seigers sie die bewische Sache in Umerika manntaner, der während des Arleges sie die bewische Sache in Umerika manntaner, der während des Arleges sie die bewische Sache in Umerika manntaner, der während in Serdindung mit dem Leddenwerf sie kunngen deutsche Kinder oft genannt wurde, als souwgewandten Dichter sennen deutsche Kinder nicht und enthält die besten Gedichte Bieress. Die Abergeicknungen kammen von Swah enthält die besten Gedichte Kinder. Die Anschaft zu des Kontigen kammen von Swah enthält der Kinder zu zu gen? Ein Silderbuch sur geode Renssienen. Gering werden zu zu gen? Ein Silderbuch sur geode Renssienen gestund gesenwellt wiedergegeben werden, ist siehen durch einen Bottrag im sehnnter ziedergegeben werden, ist siehen durch einen Bottrag im sehn wir die bestant gewarden. Ger Art und Wert ihrer Dichtungen daben wir dei diese Gesegenheit dereits berächt. — Kalier Kinar: "Sesmellisse Empindungsleden und Wert ihrer Dichtungen daben wir dei siehe Gesegenheit dereits derichtet. — Kalier Kinare Schamblie Erstersten verströmen lich dier in klangvollen Strophen. Der Vichter ein Wiesebabener, der jeht in Ackroad als Plarrer kärtig ihr mit ein der Gerbarte Saste. Der Kinarten verströmen kan hie der Kanalikes Kinapen der Ennalikes Verlag, durch einer Endschaft werden Sandschen Verlager ihnlänglich befannt, dering kenner Geberchten Verlager. Das deutschaftliche Auskaltung wurde besenderer Wert gleit. Das sierliche Kändere ihnlänglich kannt kannt der Kinarten der Verlagen und b

bers geeignet. - Lifel Sanbte: "Der Weg". In Rhofimen aus Lens, gen Commer. (A Rilder Berlag, Tubingen.) - Gefene Brebm: ders geeignet. — Lifel Handte: "Der Weg". In Rhofmen aus Lenz, gen Gemmer. (U. Filder Verlag, Tübingen.) — Delene Brehmt. "Aus meinem Garten". Gebichte. heimatschallen-Bacherel, beft L. (heimatschallen-Bacherel-Berlag A Berneck, Rellungen.) — Die gen. [huidt: "Die Nächte des Bruders Vitalis". Orama in drei schue. (Ofterheid u. Go. Berlin.) — Vanfrazins Pfauenblau: "Der Weiber ftaat". Komödie in drei Atten. Kach Arstaphanes. (Musarien Berlag, München.) — Wilhelm n. Schulz. "Ber. Guldrich Geclen". Die Komödie der Auferheitung, Groteste, (Georg Müller, München.) — Max Brod: "Die Retterin", Gchanspiel in vier Atten. (Kutt Wolf Berlag, München.)

Gentspiel in vier Atten. (Aunt Wolf Berlag, Manchen.)

"Ein Okpreußen ber Keiches immer ein bischen weit ab in der Welt brauben gelegen. Man gewann seine Kenntnis über Ohpreußen im günligften halle aus den drammen seine Kenntnis über Ohpreußen im günligften halle aus den drammen Sudermanns. Der politische Aorisder in günligften halle aus den drammen Sudermanns. Der politische Korisder inch fürft. Pflicht der Drutlichen im Reiche ihr es, die "lehte demtiche Kolonie" nicht im Stich zu lassen im Reiche ihr es, die "lehte demtiche Kolonie" nicht im Stich zu lassen im Reiche ihr es, die "lehte demtiche Kolonie" nicht messen zu lernen. Dieser Gedonier dem end ihre Wösslichteilen kennen zu lernen. Dieser Gedonier dem erwich auch aus ihre Wösslichteilen kennen zu lernen. Dieser Gedonier der woch auch aus lichtageschen doller, doht eine mese Außerruche, die der Verlierer Schriftskelte Erich Abhret unter dem Gesantitlet. De ut ihr Schriftskelten und konflike Verlieben der Geschriftskelten und konflike Weinzussen der in Den erwissen eröffnet werden ih. "Augreuhen. Seine Catwolftung. — Seine Juhusst" hehr Schriftskelt werden ihr "Aufliche Mitatbeit eilrig unterflührt haben. Beiten Schriftsche der Hormunsalen gezogen dar, und dechliche Mitatbeit eilrig unterflührt haben. Beiten seinen der Beschichen und kommunalen gezogen dar, und dehliche Mitatbeit eilrig unterflührt deben. So ihr ein Werf zuftande gefommen, in dem neben der Geleinwort des Cherpräftbenleen Sieht die Aufliche Mitatbeit eilrig unterflührt haben. Beiten senten der Reihe von Abhabulungen, unterklicht der erreichen Mitatbeit gesten von der Schahnbulungen, unterklicht der erreichen Mitatbeit gesten der Erschahnbungen unterklichten Geschalt und ihre Nichtebaufige und der Kentandungen Schieden gesten gesten der Zugleich gereinter werden und der Firentlichen Geschalt gesten gesche geschalten gesten geschalt der geschalten gesten geschalt der Auflicher Dichtungen in der Form unterfesten in einem fleinen Seschal, Reich einem Flügen weich lein der Form und im Aufben w

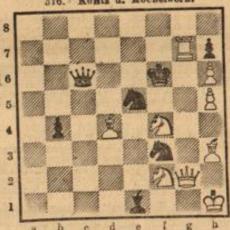
Spiele und Rätsel



Schach.

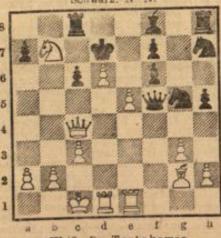
Bearbeitet von R. Wedesweller.

316. Kohtz u. Kochelkorn.



Matt in 3 Zügen. Weiß: Kh1, Dg2, Tg7, Ld4, h3, Sf2, f4, Bh5, h6; Schwarz: kf6, Dc6, Le1, Se), f), Bb4, h7.

> 317. Partiestellung. Schwarz: N N



Weiß: Dr. Tartakower. Weiß sagt Matt in 8 Zügen an.

Weiß: Kcl, Dc4, Tdl, el, Lg2, Sb7, Ba2, b2, c3, d6, e5, Schwarz: Kd7, Df5, Tc8, h8, Lf8, Sh7, Ba7, c6, f6, f7, h5,

318. Ein alteres tück der berühmten Problemdoppel-firma, da: im e sten Turnier des Deutschen Schachbundes 1879 preisgekrönt wurde. Fein ausgeklügelt, mit sehr 1879 preisgekrönt wu de. 1879 preisgekrönt wurde. Fein ausgeklügelt, mit sehr verstecktem Schlüsselzug, der zunächst wie ein aussichtsloses Wagnis vorkommt. — 317. "Weiß, der außer dieser Partie noch gleichzeitig fünf andere aus dem Gedächtnis führte, kündigte hier ein elegantes Matt in 8 Zügen an: Ein glanzendes Damenopfer bildet die Einleitung." (Aus dem unten besprochenen Buche.) Wir geben die Stellung als Lieungewafsche. als Lösungsaufgabe.

Lehrreiche Blumeniese aus Schachmeisterpartien von J. Mieses.

Früher "100 lehrreiche Stellungen", jetzt auf 120 ver-mehrt und im Titel etwas verändert. Eins der besten Bu her der neu n, macht g anschwellenden Schachliteratur.

Schaelts ist hi r treff ich benutzt um köstliches Unterhaltungsbu h für Schachfre nde zu chaffen. Zugleich durch die erlauternden Anmerkungen von Großmeister Misses ein unverbindliches Lihrbuch und ein Wegweiser in die Höhe für Forteschrittene. Vom Verlag Hans Hidewigs Nachfolger in Wort und Bild vorzuglich ausgestattet, ist das Buch für den billigen Preis von 25 Mb. angelegestlichet zu ampfehlen. von 25 Mk. angelegentiichst zu empfehlen.

> Partie Nr. 132. Aus dem Londoner Turnier. Weiß: Vidmar; Schwarz: Bogoljubow.

Weiß: Vidmar; Schwarz: Bogoljubow.

Stand der Partie nach dem 15 Zuge: Weiß: Kgl, Ddl,
Tal, fi, Lel, d3, Sg5, Ba2, b2, d1, e2, 12, g2, h3; Schwarz:
Kg8, Dc7, Ta8, f8, L 8, e7, Sd7, Ba6, b6, d5, e6, f7, g7,
h6, — 16. Dh5, Sxe5; 17. dxe5, Lg5; 18. Lxg5, Dxe5,
19. h1, f6: 20. Tfe1, Dd4; 21. Tadl, Dxb2; 22. Lxh6, f5;
23. Lf4, Ta7; 24. Lb1, Df6; 25. Le5, Dh6; 26. DxD, g h6;
27. Ld4, Tb7; 28. Te1, Kf7, 29. Ld3, b5; 30. Te1, Ld7;
31. Le2, Tg3; 32. Te5, a5; 33. f4, d4: 34. Lh5+, Ke7;
35. Txd5, Lc6; 36. Lc5+, Kf6; 37. Td6, Le5; 38. Ld4,
aufgegeben.

Londoner Internationales Meisterturnier.

Stand nach 13. Runde: 1 Aljechin $(10^3/_2)$, 2. Atkins $(4^3/_2)$, 3. Bogoljubow $(7^3/_2)$, 4. Capablanca $(11^4/_2)$, 5. Euwe (5), 6. Maroczy (7), 7. Marotti $(1^3/_2)$, 8. Morisson $(4^4/_2)$, 9. Reti (7), 10. Rubinstein $(8^3/_2)$, 11. Snosko-Borowsky (4), 12. Tartakower (7), 13. Vidmar (9), 14. Wahltuch $(4^3/_2)$, 16. Watsau $(3^3/_2)$, 16. Yates $(6^3/_2)$.

Lösungen in nächster Nummer,

Raisel.

Bild vrligel.



Umstellrätsel.

Die nachstehend aufgeführten Weinsorten sind so so ordnen, daß die Anfangsbuchstaben der elben die Gelegenheit benennen, bei welcher sie getrunken werden.

Aßmannshäuser, Casler, Enkircher Hallgartner, Hattenhe.mer, Hochheimer, Ingelheimer, Lieb-frauenmilch, Marcobrunner, Oberemmeier, Schwarzberger, Trabener, Zeltinger.

Magische Gleichung.

 $(a - b) \cdot c \cdot (d - e) \cdot (f - g) \cdot (h - i) \cdot x$ a: Starke, b: Zahl, c: Maß, d: Fiuß, e: Fürwort, f: Eigerschaft, g: Gelübde, h: seel Zustand, i: Körperteil, x: Macil-

Die Kamen der sehn ersten Einsender au mitlicher Rätsellösungs werden in der nächsten Unterhaltungsbeilage veröffentlicht.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 378:

Bilderrätsel: Hunde, die bellen, beißen nicht. rätsel: Sweater, Pellerine, Opernglas, Rucksack, Taschentuck, Strümpfe, Mü ze, Anzug, Necessaire; Sportaman, — Einfürungsaufgabe: Hehler, Heizer, Helfer, Heller, Henker, Hender, Richtige Lösungen sandten ein: Else n. Hans Abraham, fizi Enders, Johanna Enk, Walter Giersch, Gustav Komp, Albert Pepping hege. Julius Pfusch, Otto Scheuer, Fritz Schüler, Richard Sejfa sämtlich in Wissbaden.